

Peter Bauer erhält den German Leadership Award 2016

„Verantwortung gegenüber Unternehmen, Gesundheit und Familie“

Peter Bauer, Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM Licht AG, Vorsitzender des Vorstands der Infineon Technologies AG (2010 – 2012), Mitglied des Aufsichtsrats der Infineon Technologies AG und selbstständiger Unternehmensberater hat den German Leadership Award 2016 bei der festlichen Preisverleihung am 30. Januar 2016 im Brenners Park-Hotel & Spa in Baden-Baden entgegen genommen.

Peter Bauer hat die Jury aufgrund der verantwortungsvollen und erfolgreichen Unternehmensführung verbunden mit hohen empathischen Führungseigenschaften überzeugt. Innerhalb von nur zwei Jahren als CEO des DAX-Unternehmens Infineon hat er einen Turnaround umgesetzt: Er hat das Unternehmen aus der Krise geführt und setzte einen Akzent innerhalb der deutschen Wirtschaft. Mutig hat Bauer Infineon in die richtige Richtung entwickelt und mehr Unternehmertum im Unternehmen gewagt. Mit seinem Führungsstil fordert er eine Kultur der Offenheit und des Querdenkens bei Infineon. Er hat die Zeichen der Zeit erkannt und den Konzern strategisch auf Innovation allgemein und Automobilelektronik im Besonderen ausgerichtet.

„Peter Bauer hat diese entscheidende Phase sowohl durch Fachautorität als auch durch emotionale Führungskompetenz gemeistert“ so Lars Wagner, Executive Vice President OEM Operations, MTU Aero Engines AG und Vorsitzender der German Leadership Award-Jury. „Seine Einstellung ‚Führung heißt Menschen zu mögen‘ hat es ihm ermöglicht, auch in Krisenzeiten durch Vertrauen und Konfliktfähigkeit unangenehme aber notwendige Entscheidungen im Managementteam konsensfähig zu machen und den anschließenden Veränderungsprozess mit den Mitarbeitern erfolgreich zu managen.“ Für seine verantwortliche Haltung im Sinne des German Leadership Awards spricht auch seine Entscheidung, sich aus gesundheitlichen Gründen für drei Jahre als CEO zurückzuziehen, um als Aufsichtsrat wiederzukommen.

Der German Leadership Award prämiert Führungskräfte, Unternehmen oder Institutionen, die Leadership auf innovative und erfolgreiche Art und Weise in ihrem Arbeitsumfeld einsetzen und umsetzen. Mit Unterstützung der IHK Karlsruhe wurde der Award von den deutschen Alumni des Collège des Ingénieurs (CDI) initiiert, einer europäischen Management-School zur Förderung herausragender Ingenieure. Das deutsch- französische CDI ist seit 30 Jahren bei den Innovationsunternehmen in Deutschland, Frankreich und Italien fest verankert.

Die Jury setzt sich aus erfahrenen Managern und Vertretern der Alumni des Collège des Ingénieurs zusammen. Sie erhält vom gesamten Netzwerk der über 2.600 Alumni Nominierungsvorschläge. Die Alumni des Collège sind herausragende Ingenieure und Naturwissenschaftler, die sich in internationalen Konzernen bewährt haben, für Innovationen verantwortlich sind oder eigene Unternehmen gegründet haben. Sie können deshalb Leadership Excellence am besten einschätzen und beurteilen.

Das Collège des Ingénieurs bringt seit vielen Jahren Persönlichkeiten aus der Wirtschaft mit dem Management-Nachwuchs zusammen, um innovative Ansätze in die Wirtschaft zu tragen. Dabei werden Themen von Morgen gemeinsam diskutiert, wie zum Beispiel Industrie 4.0, die Digitalisierung der Wirtschaft und die Verbindung von Mensch, Maschine und IT.

FÜHRUNGSKRÄFTE VON HEUTE STELLEN DEN MENSCH IN DEN MITTELPUNKT

Leadership is more - Leadership ist mehr als das Fachwissen aus Ingenieurstudium und Management mit MBA-Abschluss. Leadership schließt auch die Menschen in der sozialen Gemeinschaft in den Unternehmen ein, deren sinngetragene Arbeit den Erfolg ausmacht. Das 21. Jahrhundert kreiert Trends, die das Führen zu einer zunehmend komplizierten Aufgabe machen. Dabei muss das Unternehmen als Ganzes gesehen werden. Den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, heißt für Firmen ein ganzheitliches Führungsverständnis mit akademisch und dual ausgebildeten Mitarbeitern. „In dieser Diversity of Education liegt der Erfolg der deutschen Unternehmen auf internationalen Märkten. Es wird die Generation der Millennials sein, die gerade erst in mittlere Führungspositionen hineinwächst, aber im Laufe der Zeit oben und ganz oben ankommen und über den Erfolg der deutschen Wirtschaft bestimmen wird. Darin liegt die ganz besondere Qualität des German Leadership Award“, so Prof. Hans-Peter Mengele, Hauptgeschäftsführer der IHK Karlsruhe und Kuratoriums-Vorsitzender des German Leadership Awards.

Die seit 2014 verliehene Award-Trophy ist ein jährliches Unikat, hergestellt von Auszubildenden der Carl-Benz-Schule in Gaggenau, mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe. Er reflektiert das System der dualen Berufsausbildung in Deutschland.

Der nächste German Leadership Award wird 2017 vergeben.